

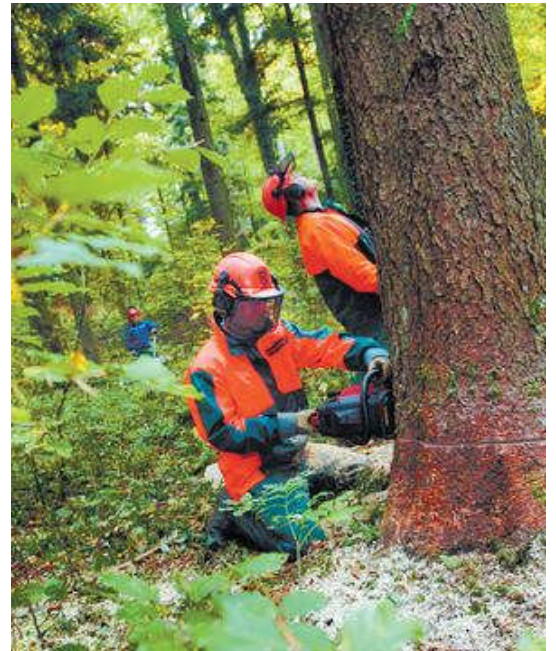
Wenn Zwerge Riesen fällen

von Stephanie Graf, SZ, Fotos H. Bärtschi, SZ

Motorsägekurs: In Selzach wird der Umgang mit der Säge gelehrt

Diese Woche ist im Selzacher Wald nichts so, wie es Spaziergänger, Hunde und Rehe sonst gewohnt sind: Mit der Stille ist es vorbei – von überall her ertönt der Lärm heulender Motorsägen. Ein vom Verband Waldwirtschaft Schweiz angebotener Kurs ist in vollem Gang.

Mit Suppe, Salat, paniertem Schnitzel und Spaghetti im Bauch rüstet sich die Truppe im Restaurant Krone in Selzach für den Nachmittag. Auf dem Programm stehen das Baumfällen und das Zerlegen der Stämme in Stücke. Die Gruppe des Motorsägekurses besteht aus 16 Teilnehmern und einer Teilnehmerin. Sie kommen aus der Landwirtschaft, sind privat Interessierte, Waldbesitzer oder arbeiten bei einem Werkhof. Kursleiter Fridolin Flury aus Langendorf wird während des fünftägigen Kurses von drei Instruktoren unterstützt. Flury ist ein alter Fuchs: Seit 36 Jahren leitet er nebenamtlich diese Kurse, «um die 12 im Jahr».

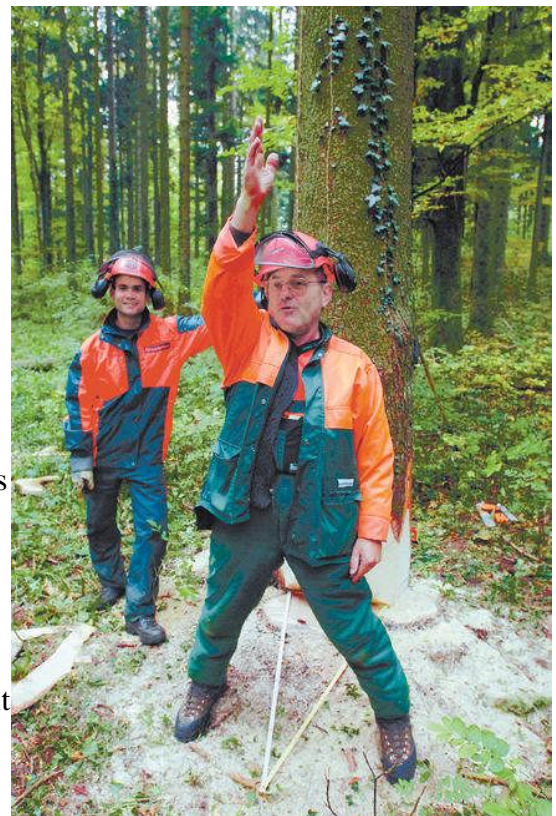


Nach dem gediegenen Essen gehts auf steinigem Wege in den Wald von Selzach. «Die Bürgergemeinde stellt uns ihren Wald extra für den Kurs zur Verfügung. Das ist heutzutage längst keine Selbstverständlichkeit mehr», unterstreicht Flury.

Nicht so einfach, wie es aussieht

Die Gruppe teilt sich, ausgerüstet mit Ohrenschutz, Helm, Motorsäge und grün-orangen Westen, in Kleinteams auf. Unter den wachsamen Augen des jeweiligen Instructors beginnen die Teilnehmer, den Baum, den sie jeweils am Vormittag gefällt haben, zu entasten und ihn in genau fünf Meter und zehn Zentimeter lange Stücke einzuteilen.

Die einzige Frau in der Gruppe, Hanni Barbara Niederer aus dem Freiburgischen, demonstriert diese Arbeiten eindrucksvoll an «ihrer» Weisstanne: Mit geübter Hand sägt sie den Baum von Ästen sauber. Beim Zerlegen des Stammes in die vorher abgemessenen Stücke zeigt sich schnell, wo hier die Schwierigkeiten liegen: Niederers Säge klemmt in der gesägten Rille fest und Flury hilft ihr, sie zu befreien. Gut Schnitt will gelernt sein: «Hier wendest du besser den Kreisschnitt und nicht den Klemmschnitt an», lautet die Anweisung von Flury. Er erklärt ihr mit Geduld und zeigt mit Hilfestellungen, wies geht.



Baumfällen ist Präzisionsarbeit

Kursteilnehmer Sandro Niklaus aus Bern plant derzeit ein anderes anspruchsvolles Projekt: Eine riesige Rottanne soll gefällt werden. «Das Fällen eines Baumes mit diesem Stammdurchmesser ist an der obersten Grenze von dem, was in diesem Kurs gelehrt wird», bewertet Flury die Arbeit, die Niklaus bevorstehen wird. Dieser bringt mit Präzision die Fallkerbe am Stamm an: «Diese gibt die Richtung an, in welche der Baum fallen soll», orientiert der Instruktor. Gut Ding muss Weile haben: «Es kommen immer wieder Menschen dabei um», mahnt Flury. Im Kurs sei bis jetzt aber noch nie etwas Gravierendes passiert, fügt er angesichts der erschrockenen Reaktionen schnell an.



Zusammen mit Niederer und Tobias Nussbaum aus Obergerlafingen richtet Niklaus den Seilzug ein: Fixiert an der Tanne, hilft er dieser in die gewünschte Richtung zu fallen. Die Zugkraft, die vom Seilzug auf den Baum einwirkt, beträgt stattliche 1500 Kilo.

Eine Topleistung

Bald steht der Seilzug, und es geht um die Wurst: «Alle raus aus dem Fallbereich», fordert Flury auf. 90 Grad beträgt dieser pro Baum. Niklaus sägt, Nussbaum zieht am Seilzug, und dann kippt der Riese langsam, um mit lautem Krachen auf dem Waldboden aufzuschlagen. «Das war eine Topleistung» beglückwünscht Flury seine drei Schützlinge zur getanen Arbeit.



Einmal im Jahr findet ein Motorsägekurs des Verbandes Waldwirtschaft Schweiz im Kanton statt. Auf freiwilliger Basis lernen die Teilnehmer die Regeln der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes kennen und anwenden. Praxisorientiert werden ausserdem die wichtigsten Grundregeln der Holzerei vermittelt. Fachgerechtes Handhaben und der Unterhalt von Motorsägen, Motorsägeketten und anderen Werkzeugen lauten die weiteren Kursziele.

WICHTIG:

Aufbereitet durch www.userlearn.ch ein e-lern Projekt für Schulen und Firmen. Text und Fotos von der Solothurner Zeitung, dem e-lern Partner von userlearn.ch. Sie dürfen Infos und auch Fotos ab der Webseite userlearn.ch für Schulungszwecke gratis verwenden. Alle Lerninhalte sind frei zugänglich, analoger Internet - Anschluss genügt! Mehr Bilder zum Baumfällen und Infos zum Thema Wald und FSC finden Sie unter den Lehrgängen bei www.userlearn.ch → Modul FSC/Wald/Tropenholz. Herzlichen Dank, wenn Sie die Adresse www.userlearn.ch als Tipp für Familien mit Kindern und Weiterbildungsinteressierte weitermailen ! Sie unterstützen so aktuellen Unterricht an Schulen.